

der richtige Beruf??

Beitrag von „Marigor!“ vom 11. März 2010 22:10

Ich kann mich meinen Vorrednern nur anschließen. Und auch mir ging es vor ein paar Jahren nicht anders. Ich kam frisch aus dem Referendariat, war an zwei Schulen eingesetzt, musste ständig hin und her fahren und unterrichtete hauptsächlich zwei Fächer, in denen ich überhaupt nicht ausgebildet war. Aber auch mein Lieblingsfach (Sport) machte mir große Probleme, weil die Kinder nicht so wollten wie ich...!

Mit einer eigenen Klasse (1. Schuljahr), zwei tollen Parallelklassenkolleginnen, einer Stundenreduzierung auf 25 Stunden (so hatte ich keine 6. Stunde mehr) und einem eigenen Klassenraum fiel mir vieles leichter. Nach einem halben Jahr habe ich dann noch eine Referendarin bekommen, mit der ich mich glänzend verstanden habe. Zu zweit hat alles gleich doppelt so viel Spaß gemacht. Hab also etwas Geduld.

Jetzt bin ich im Mutterschutz und arbeite nur 8 Stunden - natürlich nur Fachunterricht in Fächern, in denen ich nicht ausgebildet wurde! Ich muss in den Stunden sehr kämpfen, habe viele Klasse und einige schwierige Kinder, aber das ist eben so als Fachlehrer, auch mit einigen Jahren Berufserfahrung.

Kopf hoch! Freu' dich auf deine Klassenführung.